



Jubiläumswanderung auf aussichtsreichen Wegen

Wanderfreunde HEITENRIED

Die Wetterpropheten kündigten für das Wanderwochenende vom 08. und 09. Juni Regen und Gewitter an. Gut für die Heitenrieder Wanderfreunde, dass die Vorhersagen nicht ganz eintrafen. Bereits am frühen Morgen begaben sich Wanderer aus nah und fern auf die unterschiedlich langen Strecken. Die kurzen 3 und 5 Km Strecken waren für Kinderwagen und Rollatoren bestens geeignet. Die 5 Km Strecke führte wie üblich bis zur Selbstkontrolle Chrome und ums Schlossholz herum zurück ins Vereinshaus. Bereits auf der 5 Km Strecke konnten sich die Wanderer an der schönen Aussicht auf die Berge erfreuen. Für jene, die die 10 oder 20 Km Strecke absolvieren wollten, führte der Weg über den Jakobsweg nach Winterlingen. Hier befindet sich am Wegrand die kleine Apollonia Kapelle. Das hohe Gras konnte von den Bauern aus der Umgebung noch nicht zu Heu verarbeitet werden, da das Wetter doch zu garstig war in den letzten Wochen. Dafür konnten überall schöne Wiesenblumen betrachtet werden. In den Gerstenfeldern leuchtete der rot blühende Mohn und die blauen Kornblumen. Nun gelangten die Wanderer zum Aussichtspunkt «Chutz». Auch hier wurden sie durch einen phantastischen Ausblick auf die Freiburger und Berner Alpen belohnt. Auf dem Kontrollposten in Obermonten konnten sich die Wanderlustigen verpflegen. Der Besuch der schmucken Kapelle «Unsere liebe Frau» lohnt sich alleweil. Sie ist der hl. Mutter Gottes gewidmet. Weiter ging die Wanderung durch die sanft hügelige Landschaft bei der Eierfarm Stutz vorbei, Richtung Vogelsang, Brüggelbach zurück nach Heitenried. Die 20 Km Strecke führte weiter auf dem Jakobsweg / Römerweg zur Kirche in St. Antoni hinunter nach Weissenbach und durch den Seeligraben. Der Aufstieg Richtung Hergarten zur Sternwarte war doch ziemlich anstrengend. Die trainierten Wanderer stellten sich der Herausforderung, belohnt wurden sie dafür mit phantastischen Ausblicken. In Obermonten kam die 20 Km Strecke und die 10 Km Strecke wieder zusammen. Über Mellisried gings zurück nach Heitenried. Die Wanderer lobten die schöne Gegend rund um Heitenried und die tadellos markierten Strecken. Selbst eher «kritische» Wanderer waren voll des Lobes. Den ersten Rang nahm die Wandergruppe aus Dagmersellen LU für sich in Anspruch, gefolgt von den Wanderfreunden aus Niedergösgen SO. Rang drei und Rang vier holten sich unsere Wanderfreunde aus Hagenthal le Bas und Cernay aus dem Elsass / F. Der Sport- und Turnverein Heitenried erreichte den sehr guten sechsten Rang. Insgesamt wurden 402 Startkarten verkauft und 3883 Kilometer erwandert.

Die Wanderfreunde Heitenried gratulieren allen Teilnehmern und danken herzlichst für den Besuch im Freiburgerland. Wir freuen uns, wenn wir Euch, liebe Wanderer, im Juni 2025 wieder in Heitenried begrüßen dürfen.

Astrid Götschmann

